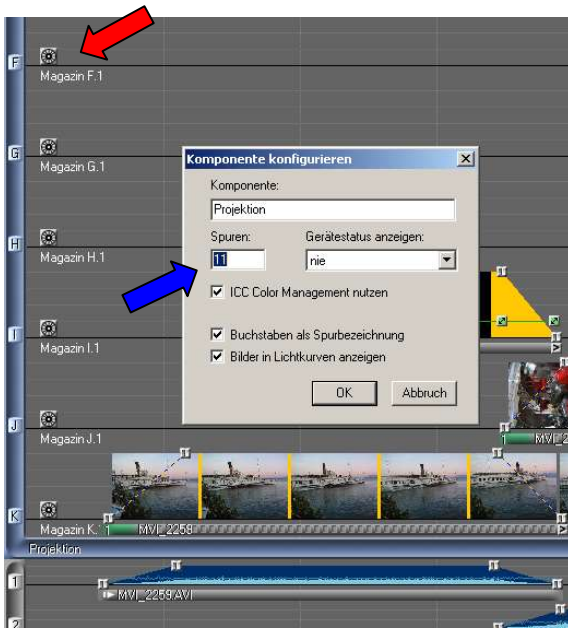


## Erweiterung der Bildspuren Tipp 230



In dem nebenstehenden Bild sind 11 Bildspuren eingetragen, die mit den Buchstaben von **A** bis **K** bezeichnet sind. (11 Spuren sind nur in der Ausbaustufe von **m.objects pro** möglich)

Direkt neben der Buchstabenbezeichnung befindet sich standardmäßig ein kleines Symbol – ähnlich einem Kodak Karussellprojektor. (Roter Pfeil)

Wenn man jetzt die Anzahl der Bildspuren von z. B. 11 auf 12 Spuren erweitern möchte (nicht bei Freeware Version möglich), klickt man mit Rechtsklick in irgend eine Bildspur und wählt den Befehl "Komponente bearbeiten" ganz unten aus dem Kontextmenü. Es erscheint die nebenstehende Maske und man ändert die 11 Spuren in 12 Spuren. (Blauer Pfeil)



Jetzt sieht man zwar die zusätzliche Spur, aber es fehlt das Symbol des Kodak Karussells. (Grüner Pfeil)

Steffen Richter schreibt mir dazu:

Dieses fehlende Symbol muss aber trotzdem nicht manuell aus der Werkzeugleiste hinzugefügt werden. Dies geschieht automatisch, sobald man die ersten Bilder oder Videos auf der neuen Spur einsetzt. Der Anwender braucht sich daher um das Magazinsymbol am Spuranfang überhaupt nicht zu kümmern.

### Ein weiterer Tipp:

Neue Spuren werden stets unterhalb der bereits vorhanden Spuren angefügt. Wenn eine neue Spur z. B. überwiegend für Titeleinblendungen verwendet werden - und daher

zuoberst stehen soll, markiert man alle Objekte ohne die Magazinsymbole, um diese dann um eine Spur herunterzuziehen. Hierzu bewegt man den Mauszeiger zwischen die Rundmagazin-Symbole und die erste Aufblendung und klickt gleichzeitig mit rechter und linker Maustaste. Alle Bild-, Video und Dynamikobjekte sind nun markiert und können zugleich um eine Spur versetzt werden. Durch gleichzeitiges Festhalten der Großschreibtaste kann man verhindern, dass sich der Zeitpunkt der Objekte dabei versehentlich verschiebt.

Steffen Richter

Rainer Schulze-Kahleuss